

Inhaltlicher Antrag

Antrag an die...

Initiator*innen: Marcus Lamprecht (Ausschuss HoFi)

Titel: Ä6 zu I-A8: DIGITALISIERUNG AN
HOCHSCHULEN - keine analogen Hochschulen
in einer digitalen Welt

Antragstext

Von Zeile 56 bis 61:

~~Um digitale Lehre an Hochschulen strukturell zu verankern, fordern wir an allen Hochschulen ein Leitbild zur digitalen Lehre. Dieses sollte an das hochschulinere Leitbild Lehre anknüpfen und Digitalisierung aufgreifen. Das Leitbild zur digitalen Lehre muss in einem transparenten und offenem Prozess mit Einbindung aller relevanten Akteur*innen (Hochschulmitarbeitende, Lehrende, Studierende) entwickelt werden. Anhand des gestalteten Leitbilds~~ Digitalisierung in Studium und Lehre muss dabei auch eine strategische Dimension haben, um strukturelle Wirkung zu entfalten. Dazu soll Digitalisierung in Studium und Lehre in den jeweiligen Lehr-(Lern-)Strategien der Hochschulen verankert werden. Die Strategieentwicklung muss in einen transparenten, offenen und partizipativen Prozess unter Einbindung aller relevanten Akteur*innen geschehen. Mit der erarbeiteten Strategie können

Begründung

Es reiht sich Strategie an Strategie
doch 'ne Änderung gibt's nie.
Gibt es eine Strategie für die Lehre,
dann sie besser nicht dem Digitalen entbehre.
Gibt es das andere ohne das eine,

bliebe die Lehre sehr alleine.

Kurzum: Es ist nicht zwangsläufig sinnvoll, sich für Sachverhalte, die Studium und Lehre beeinflussen oder gar gestalten (sollen?) eigene Strategien zu geben. Sich als Hochschule zu fragen, wie sie als Gesamtes, als Institution lernen, lehren und studieren möchte und dem eine strategische Dimension zu geben, kann durchaus gewinnbringend sein. Um digital gestützte Lehre zu stärken, ergibt es Sinn, diese nicht loszulösen (so gut die Anknüpfung, die im Ursprungswortlaut gefordert ist auch sein mag), sondern sie zu integrieren und sich in der Lehrstrategie, Lehrverfassung, dem Leitbild Lehre oder wie es auch heißen mag, zu Digitalisierung in Studium und Lehre zu verhalten.